

8. September 2016

PM 15 - 2016

**Avrupa Minerals veröffentlicht Bohrergergebnisse für das Goldprojekt Slivovo, mit denen die Goldmineralisierung in der Tiefe bestätigt werden**

- **Gold- und Silberuntersuchungsergebnisse der letzten fünf Bohrlöcher:**
  - 26 m mit 1,29 g/t Au und 7,2 g/t Ag in SLV057
  - 3 m mit 38,70 g/t Au und 33,9 g/t Ag in SLV058
  - 22,6 m mit 3,29 g/t Au und 9,7 g/t Ag in SLV058
  - 23 m mit 4,37 g/t Au und 7,2 g/t Ag in SLV060
  - SLV 060 endete in Mineralisierung
  - 30 m mit 1,32 g/t Au und 11,9 g/t Ag in SLV061
- **Die Streichlänge der Goldmineralisierung in der Zone Gossan Extension von der Zone Main Gossan stieg von 65 auf 90 Meter; sie ist weiter nach Osten und entlang des Einfallswinkels offen.**
- **Die Ergebnisse der jüngsten Bohrlöcher SLV058 und SLV060 bestätigen das Potenzial für neue Goldmineralisierung unterhalb der Überschiebung in der Zone Gossan Extension.**

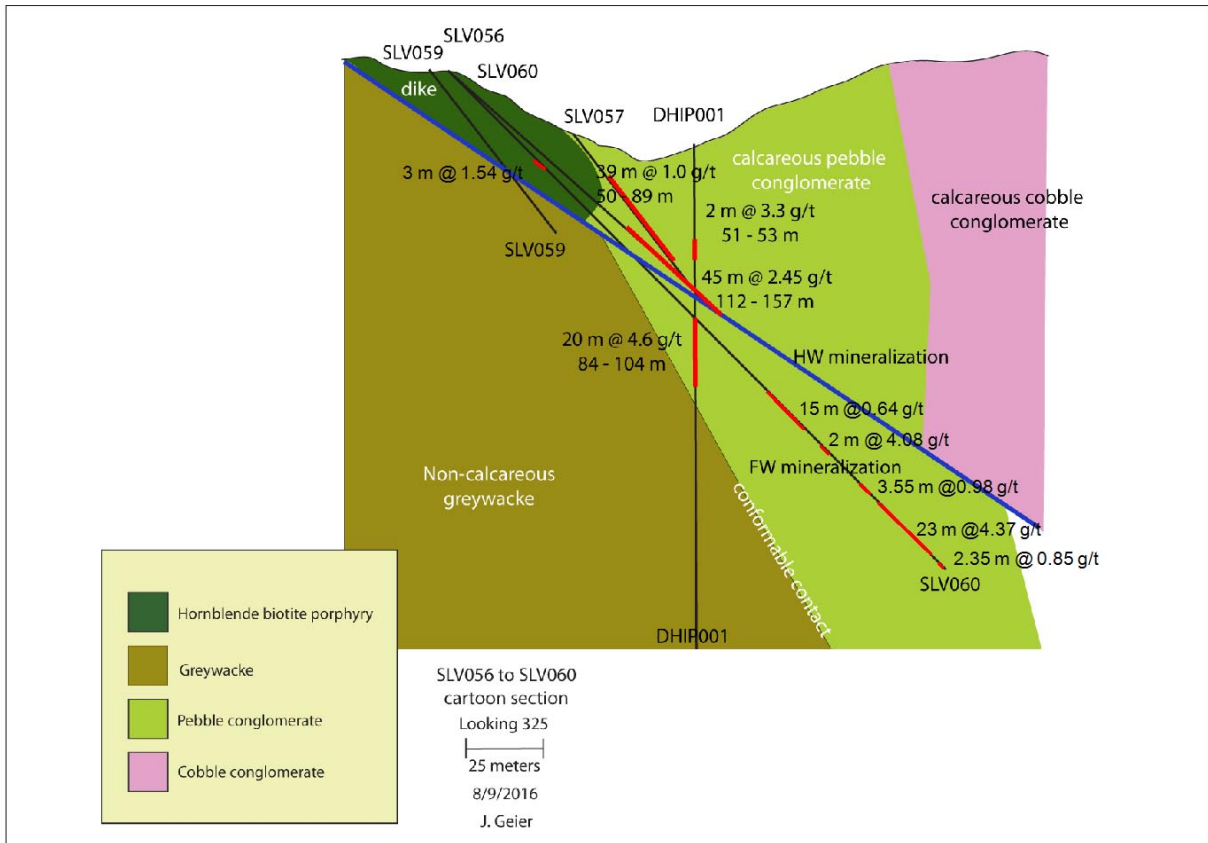
**Avrupa Minerals Ltd. (AVU:TSXV)** freut sich, die Untersuchungsergebnisse der letzten fünf Bohrungen in der Zone Gossan Extension, Teil des Goldprojekts Slivovo im Kosovo, bekanntzugeben. Diese neuen Ergebnisse werden gemeinsam mit den zuvor gemeldeten elf Bohrlöchern (PM Nr. 14, 16. August 2016) zur Erstellung einer aktualisierten Ressourcenschätzung im Herbst 2016 verwendet werden. Bedeutend ist, dass die Goldmineralisierung in der Zone Gossan Extension unterhalb der Überschiebung entdeckt wurde; diese galt bislang als untere Grenze der Goldmineralisierung in der Zone Main Gossan. Die Goldmineralisierung wurde in drei Bohrungen unterhalb der Überschiebung in Abschnitten mit Gehalten von bis zu 5,98 g/t Gold auf 15 Metern durchteuft. Diese Daten mögen zwar nicht für die Berechnung einer Ressource für dieses Gebiet ausreichen; sie zeigen jedoch, dass sich die Mineralisierung nach Osten fortsetzt und entlang des Einfallswinkels offen ist.

In der nachstehenden Tabelle sind die Gold- und Silberuntersuchungsergebnisse der jüngsten Erweiterungsbohrungen angeführt:

<b>Bohrungen 2016 in der Zone Gossan Extension: SLV057 bis SLV061</b>						
Bohrung Nr.	von (m)	bis (m)	insgesamt (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Anmerkungen
<b>SLV057</b>	<b>51</b>	<b>77</b>	<b>26</b>	<b>1,29</b>	<b>7,2</b>	Zone Gossan Extension
in einer mächtigeren Zone	37	90	53	0,85	9,5	
<b>SLV058</b>	<b>120</b>	<b>123</b>	<b>3</b>	<b>38,7</b>	<b>33,9</b>	Mineralisierung der unteren Platte in der Zone Gossan Extension unweit von DHIP001
	<b>134</b>	<b>156,6</b>	<b>22,6</b>	<b>3,29</b>	<b>9,7</b>	
<b>inkl.</b>	<b>134</b>	<b>142</b>	<b>8</b>	<b>5,96</b>	<b>8,0</b>	
<b>und</b>	<b>147</b>	<b>156,6</b>	<b>9,6</b>	<b>2,51</b>	<b>13,3</b>	
<b>SLV059</b>	keine bedeutenden Abschnitte					außerhalb der Zone Gossan Extension niedergebracht
<b>SLV060</b>	38	41	3	1,54	9,6	Obere Platte - Hornblende-Porphyr
	136	151	15	0,64	8,2	Mineralisierung der unteren Platte in der Zone Gossan Extension
	159	161	2	4,08	6,8	
	173	176,55	3,55	0,98	14,2	
	<b>182</b>	<b>205</b>	<b>23</b>	<b>4,37</b>	<b>7,2</b>	
<b>inkl.</b>	<b>198</b>	<b>205</b>	<b>7</b>	<b>8,72</b>	<b>9,1</b>	
	208,5	210,85	2,35	0,85	16,4	Bohrung endet in Mineralisierung
<b>SLV061</b>	42	72	30	1,32	11,9	Zone Gossan Extension

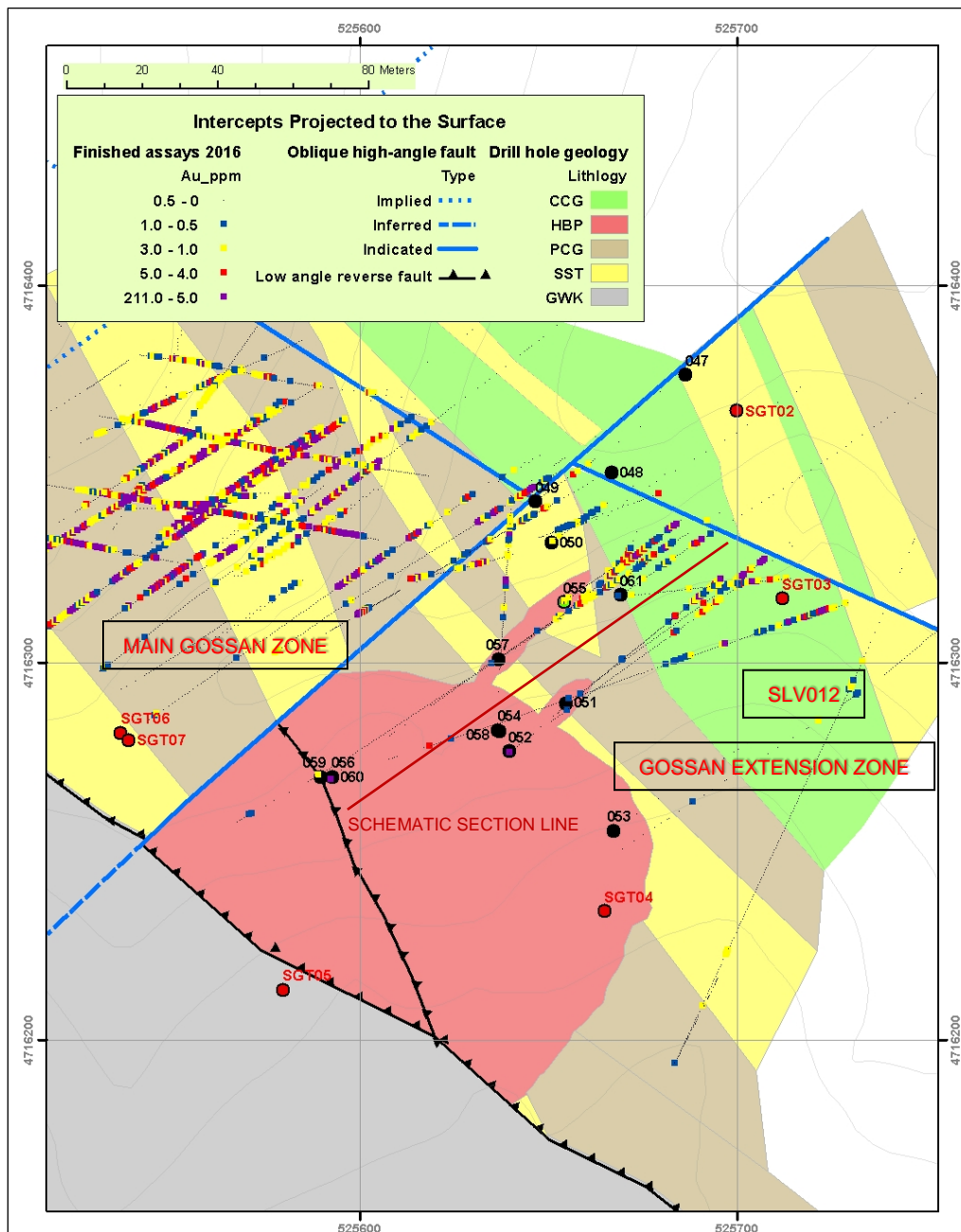
**Tabelle 1.** Gold- und Silberergebnisse der letzten fünf Diamantbohrungen im Rahmen des PFS-Bohrprogramms 2016. Die Infill-/Erweiterungsbohrungen dienten der Bestätigung der Kontinuität der Edelmetallmineralisierung in der Zone Gossan Extension sowie der möglichen Erweiterung der bislang abgegrenzten angezeigten Ressource. Beachtlich ist, dass die Bohrungen SLV058 und SLV060 die Gold- und Silbermineralisierung unterhalb der flach abfallenden Überschiebung durchteuft haben, die die Mineralisierung in der Zone Main Gossan begrenzt.

Die folgende Darstellung eines Querschnitts von Südwesten nach Nordosten verdeutlicht, wo sich die Goldmineralisierung in der Zone Gossan Extension befindet. Die Durchörterungen in SLV060 liegen 40 Meter östlich von DHIP001, entlang des Streichens der Mineralisierung und entlang des Einfallwinkels.



**Abbildung 1.** Schematische Darstellung des Querschnitts von Südwesten nach Nordosten mit Angabe der bedeutenden Goldabschnitte (in Rot) unterhalb der Überschiebung in der Zone Gossan Extension. Der Blick in dieser Abbildung ist nach Nordwesten gerichtet. Die Lage des Querschnitts in in der nachstehenden Karte eingezeichnet.

Die folgende Abbildung ist eine Flächendarstellung sämtlicher anomaler Goldgehalte in den Bohrungen. In der Zone Main Gossan tritt die Goldmineralisierung zwar nur in den Muttergesteinen *oberhalb* der flach abfallenden Überschiebung auf, es ist nun jedoch klar, dass die Goldmineralisierung in der Zone Gossan Extension auch im durchlässigen Muttergestein *unterhalb* dieser Überschiebung vorliegt, wie anhand der geophysikalischen Bohrung DHIP001 und der beiden neuen Bohrlöcher, SLV058 und SLV60, zu sehen ist. Die neuen Bohrungen lassen erkennen, dass sich die Mineralisierung in der Zone Gossan Extension über mindestens 90 Meter östlich der steil abfallenden Verwerfung, die die beiden Zonen voneinander trennt, erstreckt. Alte Ergebnisse der Bohrung SLV012 weisen darauf hin, dass sich die Zone Gossan Extension möglicherweise um mindestens 20 weitere Meter in die untere Platte jenseits von SLV060 fortsetzt. SLV012 enthielt einen Abschnitt von 5 Metern (Tiefe von 161 bis 156 Metern) mit 1,33 g/t Gold und 15,6 g/t Silber.



**Abbildung 2.** Flächendarstellung der Lage der Goldmineralisierung innerhalb der Bohrungen.

Das Bohrprogramm ist Teil der vorläufigen Machbarkeitsstudie (*Pre-Feasibility Study*; „PFS“) für Slivovo durch das Joint-Venture-Unternehmen Peshter Mining JSC. Peshter Mining befindet sich zu 75 Prozent in Besitz von Byrncut International Limited („BIL“) und durch die zu 100 Prozent unternehmenseigene Tochtergesellschaft im Kosovo zu 25 Prozent in Besitz von Avrupa Minerals („Avrupa“ oder das „Unternehmen“). BIL finanziert die PFS für ein *Earn-in* von 85 Prozent an Peshter Mining und investierte bis dato 1,5 Millionen Euro in die Erstellung der PFS. Gemäß den Bestimmungen des *Earn-in*-Abkommens muss die PFS bis 10. April 2017 abgeschlossen sein. Peshter Mining erfüllt zurzeit auch die Anforderungen für die Beantragung einer Bergbaukonzession.

Zurzeit ist davon auszugehen, dass der Antrag im zweiten oder dritten Quartal 2017 eingebracht werden wird.

Die sonstigen Arbeiten für die PFS im Projekt Slivovo gehen schnell voran. Hierzu gehören unter anderem die Standortuntersuchung für die Mine und die Mühle, Straßenarbeiten, Wasseruntersuchungen, Grubenwanduntersuchungen, Beratungen mit den Gemeinden, grundlegende Umweltuntersuchungen, Planungen zur Stromversorgung. Unsere Partner arbeiten zurzeit ein Budget für zusätzliche PFS-Arbeiten im Jahr 2016 und für Arbeiten nach Fertigstellung der PFS für Anfang 2017 aus.

Paul W. Kuhn, *President* und *CEO* von Avrupa Minerals, sagte: „Die neuen Ergebnisse lassen nicht nur erkennen, dass sich die Goldmineralisierung nach Osten fortsetzt, sondern zeigen auch, dass das Gold in die bevorzugten Muttergesteine unterhalb der Überschiebung, mit der die Mineralisierung in der Zone Main Gossan endet, gelagert ist. Hieraus lässt sich schließen, dass sich östlich der Zone Gossan Extension entlang des Einfallwinkels weitere Mineralisierungen befinden. Zudem weist dies auf die Möglichkeit tiefergelegener Mineralisierungen in den günstigen Muttergesteinen im Konzessionsgebiet Slivovo hin. Der augenscheinliche räumliche Bezug der Mineralisierung zu porphyrischem Tiefengestein könnte überdies bedeuten, dass hier ein noch viel größeres Mineralisierungssystem vorliegt.“

**Avrupa Minerals Ltd.** ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Entdeckung hochwertiger Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u.a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet.

Das Unternehmen besitzt zurzeit 9 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon 6 in Portugal (3.821 km<sup>2</sup>), 2 im Kosovo (47 km<sup>2</sup>) und eine in Deutschland (307 km<sup>2</sup>). Avrupa hat drei Joint Venture-Projekte, zwei in Portugal und eines im Kosovo inklusive folgende:

- das **Alvalade JV** mit Colt Resources, das aus einer Konzession im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (zink/kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten) besteht;
- das **Covas-JV** mit Blackheath Resources, das sich auf eine Konzession im Norden Portugals (intrusionsbezogene Wolfram-Lagerstätten) bezieht; und
- Avrupas Partner entwickelt als **Goldprojekt Slivovo** im Kosovo derzeit durch die Finanzierung und Durchführung einer Vormachbarkeitsstudie weiter.

Avrupa arbeitet derzeit daran, andere Edel- und Basismetallziele in verschiedenen Bereichen seiner anderen Konzessionen bis zur JV-Reife auszubauen, um potentielle Partner für projektspezifische und/oder regionale Explorationsprogramme zu gewinnen. In Portugal sind die Projekte Alvito, Marateca und Mertola für Joint Ventures bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Rufnummer +1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter [www.avrupaminerals.com](http://www.avrupaminerals.com).

Für das Board:  
**Paul W. Kuhn“**

---

Paul W. Kuhn, President & Director

**Avrupa Minerals Ltd.**  
410 – 325 Howe Street, Vancouver,  
BC Kanada V6C 1Z7  
T: (604) 687-3520  
F: (888) 889-4874  
TSX-V: AVU  
Frankfurt: 8AM

*Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenziertes Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich. Er hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft. Herr Kuhn, die „qualifizierte Person“, hat den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemitteilung nicht nur geprüft, sondern auch erstellt.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) , [www.sec.gov](http://www.sec.gov) , [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!